

Sitzungsvorlage Nr. 49/2017Aktenzeichen:
621.31

Gemeinde Weißbach			Datum 12.07.2017	
Beratungsfolge	öffentlich	nichtöffentlich	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	X		24.07.2017	5

Betreff:

Siebte Fortschreibung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands Mittleres Kochertal:
Billigung des Vorentwurfs

Beschlussvorschlag:

- 1.) Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf für die siebte Fortschreibung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands Mittleres Kochertal.
- 2.) Bürgermeister Rainer Züfle wird beauftragt, als Stimmführer der Vertreter der Gemeinde Weißbach in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Mittleres Kochertal wie vorstehend beschlossen abzustimmen.

Beratungsergebnis

Sitzung des Gemeinderats am:			24.07.2017	TOP:	5 ö	
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

Finanzielle Auswirkungen?

Ja Nein

<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- / Herstellungskosten)	Kosten laufendes Haushaltsjahr	jährliche Folgekosten / -lasten	Finanzierung: Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Noch offen!	Noch offen!	0	100 %	0%

Veranschlagung

im Verwaltungs- haushalt	im Vermögens- haushalt					Haushaltsstelle
X 2017	2017	Nein	x	Ja, mit EUR	5.000	1.6100.6010

Problembeschreibung / Begründung:

In der öffentlichen Sitzung am 27.03.2017 (→ siehe Vorlage Nr. 18/2017!) hat der Gemeinderat einstimmig die Einleitung einer siebten Fortschreibung des Flächennutzungsplanes durch den Gemeindeverwaltungsverband Mittleres Kochertal (kurz: GVV) befürwortet und Bürgermeister Rainer Züfle beauftragt, als Stimmführer der Vertreter der Gemeinde Weißbach in der Verbandsversammlung entsprechend zu votieren.

Nachdem die Verbandsversammlung des GVV dann am 03.04.2017 den Aufstellungsbeschluss für die Flächennutzungsplan-Fortschreibung gefasst hat, hat das beauftragte Planungsbüro IFK aus Mosbach einen Vorentwurf (Plan mit Begründung) erarbeitet. Dieser ist den Damen und Gemeinderäte in der 38. KW via E-Mail zugesandt worden.

Bekanntlich sind in der siebten Fortschreibung des Flächennutzungsplans folgende Flächenausweisungen vorgesehen:

Die Stadt Niedernhall plant drei Gemeinbedarfsflächen, nämlich die Gemeinbedarfsfläche „Schule und sportliche Zwecke“ (Brückenwiesenweg), die Gemeinbedarfsfläche „Wohnmobil-Stellplatz und sportliche Zwecke“ (Brückenwiesenweg) und die Gemeinbedarfsfläche „Soziale Zwecke“ (Bahnhofsstraße). Die gesamte Flächenausweisung auf Niedernhaller Gemarkung beläuft sich in der Summe auf 3,14 ha.

Die Stadt Forchtenberg wünscht die Erweiterung des Gewerbegebiets „Rauhbusch“, die Erweiterung des Gewerbegebiets „Allmand“ sowie das Ausweisen einer Gemeinbedarfsfläche "Wohnmobil-Stellplatz" beim Friedhof Forchtenberg. Die drei Gebiete haben zusammen eine Fläche von 16,2 ha.

Die Gemeinde Weißbach hat für die siebte Fortschreibung des Flächennutzungsplans keine Wünsche angemeldet.

Parallel zum Vorentwurf der Flächennutzungsplan-Fortschreibung wurde durch den Dipl.-Biologen Dieter Veile aus Eschenau die notwendige artenschutzrechtliche Relevanzuntersuchung durchgeführt. Da die Gemeinde Weißbach keine Flächen ausweisen möchte, ist sie hiervon logischerweise aber nicht betroffen.

Fortsetzung
Ergänzungsblatt
Nr.